

# Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

## Versicherung von Überschwemmungsschäden oder Rückstauschäden durch Starkregen

### Informationsblatt zu Versicherungsprodukten



Unternehmen: Schleswiger Versicherungsverein a. G.

Sitz: Emmelsbüll-Horsbüll (Deutschland)

Rechtsform: Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Produkt: Starkregen

Stand: November 2023

Dieses Blatt dient nur Ihrer Information und gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die wesentlichen Inhalte Ihrer Versicherung. Die vollständigen Informationen finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen (Versicherungsantrag, Versicherungsschein und Versicherungsbedingungen). Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

#### Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Wir bieten Ihnen eine Versicherung für Überschwemmungsschäden durch Starkregen an. Diese schützt Sie vor den finanziellen Folgen der Zerstörung, der Beschädigung oder des Abhandenkommens Ihres Hausrats infolge eines Versicherungsfalls.



#### Was ist versichert?

- ✓ Zusätzlich zur Hausratversicherung bieten wir auch Versicherungsschutz gegenüber Überschwemmungsschäden und Rückstauschäden durch Starkregen an.
- ✓ Voraussetzung für den Abschluss ist, dass die Hausratversicherung bei dem Schleswiger Versicherungsverein a. G. besteht und die Produktlinie SVVaG Top oder SVVaG Top Plus zugrunde liegt.

#### Welche Sachen sind versichert?

- ✓ Versichert ist der Hausrat Ihrer Wohnung. Dazu zählen alle Sachen, die dem Haushalt zur privaten Nutzung (Gebrauch bzw. Verbrauch) dienen

#### Wie hoch ist die Versicherungssumme?

- ✓ Die Höhe der vereinbarten Versicherungssumme für die Absicherung der Überschwemmungs- und Rückstauschäden durch Starkregen können Sie Ihrem Antrag oder auch Ihrem Versicherungsschein entnehmen



#### Was ist nicht versichert?

- ✗ Nicht versichert sind beispielsweise
- ✗ vom Gebäudeeigentümer eingebrachte Sachen, für die dieser die Gefahr trägt
- ✗ Kraftfahrzeuge aller Art und Anhänger
- ✗ Luft- und Wasserfahrzeuge
- ✗ Elektronisch gespeicherte Programme / Daten



#### Welche Deckungsbeschränkungen gibt es?

! Es gibt eine Reihe von Fällen, in denen der Versicherungsschutz eingeschränkt sein kann. In jedem Fall vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind z. B.

- ! Sturmflut
- ! Austritt von Grundwasser Schäden durch Grundwasser, soweit es nicht infolge von Witterungsniederschlägen oder Ausuferung von oberirdischen Gewässern an die Erdoberfläche gedrungen
- ! Überschwemmung durch Gewässerausuferung

#### Welche Wartezeiten sind zu beachten?

- ! Es gilt eine generelle Wartezeit von einem Monat nach Beginn

#### Welche Selbstbeteiligung sind vereinbart?

- ! Bitte beachten Sie, dass für diesen Gefahrenbaustein eine Selbstbeteiligung als vereinbart gilt, und zwar in Höhe von 10 % der Schadensumme, mind. 250 EUR, maximiert auf einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR je Versicherungsfall.



### Wo bin ich versichert?

- ✓ Ihr Hausrat ist in der im Versicherungsschein bezeichneten Wohnung versichert.



### Welche Pflichten habe ich?

Es bestehen zum Beispiel folgende Pflichten:

- Sie müssen alle Fragen im Antragsformular wahrheitsgemäß und vollständig beantworten
- Die Versicherungsbeiträge müssen Sie rechtzeitig und vollständig bezahlen.
- Im Versicherungsfall müssen Sie uns vollständige und wahrheitsgemäße Informationen geben.
- Sie müssen die Kosten des Schadens gering halten.
- Wenn sich Ihre vorhandenen Risikoumstände während der Vertragslaufzeit wesentlich ändern, müssen Sie uns ansprechen, damit der Vertrag ggf. angepasst werden kann



### Wann und wie zahle ich?

Den ersten Beitrag müssen Sie spätestens zwei Wochen nach Erhalt des Versicherungsscheins zahlen. Wann Sie die weiteren Beiträge zahlen müssen ist im Versicherungsschein genannt. Je nach Vereinbarung kann das monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich sein.

Sie können uns die Beiträge überweisen oder uns ermächtigen, die Beiträge von Ihrem Konto einzuziehen (SEPA-Lastschriftmandat).



### Wann beginnt und wann endet die Deckung?

Der Versicherungsschutz beginnt zu dem im Versicherungsschein angegebenen Zeitpunkt. Voraussetzung ist, dass Sie den ersten Versicherungsbeitrag rechtzeitig und vollständig gezahlt haben.

Hat der Vertrag eine Laufzeit von mindestens 1 Jahr, verlängert er sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (Verlängerungsjahr). Ausnahme: Sie oder wir haben den Vertrag gekündigt.

Sofern für Ihren Vertrag eine Laufzeit von drei Jahren oder mehr vereinbart worden ist, können Sie Ihren Vertrag am Ende des dritten Jahres unter Berücksichtigung einer dreimonatigen Kündigungsfrist kündigen.



### Wie kann ich den Vertrag beenden?

Sie oder wir können den Gefahrenbaustein Starkregen unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten in Textform (z. B. E-Mail, Telefax oder Brief) ordentlich kündigen.

Kündigen Sie, so können Sie bestimmen, dass Ihre Kündigung erst zum Schluss des laufenden Versicherungsjahres wirksam wird.

Außerdem können Sie und wir den Versicherungsvertrag unter bestimmten Voraussetzungen vorzeitig kündigen. Das ist zum Beispiel nach einem Schadenfall möglich.

Mit Beendigung der Hausratversicherung als Hauptversicherungsvertrag erlischt auch der Gefahrenbaustein Starkregen, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf.

## Präambel zum Gefahrenbaustein Starkregen (ST\_11\_2023\_SVV)

Der Gefahrenbaustein Starkregen schützt Sie vor den finanziellen Folgen von Überschwemmungsschäden oder Rückstauschäden an Ihrem Hausrat. Versichert sind Schäden durch die in diesen Versicherungsbedingungen definierten Starkregenereignisse.

Ihrem besseren Verständnis dieser Versicherungsbedingungen dienen folgende rechtlich unverbindliche Begriffserläuterungen:

<b>Voraussetzung</b>	Voraussetzung für die Absicherung des Gefahrenbausteins Starkregen ist es, dass eine Hausratversicherung (Hauptversicherung) auf Grundlage der Allgemeine Versicherungsbedingungen (Teil A) Hausratversicherung bei uns besteht und die Produktlinie SVVaG Top oder SVVaG Top Plus vereinbart wurde.
<b>Versicherungsnehmer</b>	Das sind Sie, als unser Vertragspartner und Käufer des Versicherungsschutzes.
<b>Versicherungsfall</b>	Der Versicherungsfall ist das versicherte Ereignis, für das wir Entschädigung leisten.
<b>Ausschlüsse</b>	Ein Ausschluss beschreibt eine Gefahr, eine Schadenart oder eine Sache, für die kein Versicherungsschutz besteht. Ausschlüsse dienen der Abgrenzung des Leistungsversprechens und gewährleisten, dass der Versicherungsschutz kalkulierbar bleibt. Sie finden diese in den Bedingungen entweder als generelle Ausschlüsse (z. B. Krieg) oder in Bestimmungen zu einzelnen Gefahren und Schäden sowie bei der Beschreibung der versicherten Sachen.
<b>Versicherungswert</b>	Der Versicherungswert ist der Wert Ihres Hausrats, nach dem wir im Schadenfall entschädigen. Da die Hausratversicherung im Regelfall zum Neuwert entschädigt, ist dies der Betrag, den Sie aufwenden müssten, um Sachen neu wiederzubeschaffen. Für Kunstgegenstände und Antiquitäten ist es der Betrag, den Sie aufwenden müssten, um Sachen gleicher Art und Güte wiederzubeschaffen. Bei in Ihrem Haushalt nicht mehr zweckgemäß verwendbaren Sachen, ist es der erzielbare Verkaufspreis.
<b>Ausreichende Versicherungssumme und Vorsorge</b>	Die Versicherungssumme ist ausreichend, wenn Sie dem Wert Ihres Hausrats entspricht. Die Versicherungssumme ist maßgeblich für die Höhe des Beitrags. Oftmals erhöht sich der Wert des Hausrats während der Vertragslaufzeit, z. B. durch Neuanschaffungen. Deshalb stellen wir für Sie im Schadenfall noch eine zusätzliche Vorsorgeversicherungssumme zur Verfügung. Die Versicherungssumme und die Vorsorge zusammen definieren die Höchstleistung im Schadenfall. Damit reduziert sich für Sie das Risiko, nicht ausreichend versichert zu sein.
<b>Produktlinien</b>	Die Produktlinien beziehen sich auf die einzelnen Deckungskonzepte der Schleswiger Versicherung a. G. (Versicherer). Einzelheiten zu den jeweiligen Deckungskonzepten sind in den nachfolgenden Versicherungsbedingungen farblich hervorgehoben.
<b>Wartezeit</b>	Die Wartezeit definiert einen bestimmten Zeitraum, der nach Abschluss eines Versicherungsvertrags vergehen muss, bevor bestimmte Leistungen in Anspruch genommen werden können.
<b>Selbstbeteiligung</b>	Eine Selbstbeteiligung ist der Anteil der Entschädigung oder der Betrag, den der Versicherungsnehmer je Versicherungsfall selbst zu tragen hat.
<b>Entschädigungsgrenzen</b>	Eine Entschädigungsgrenze begrenzt die Entschädigung je Versicherungsfall auf einen bestimmten Betrag. Die Höhe der jeweiligen Entschädigungsgrenzen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Versicherungsbedingungen.
<b>Beitragsanpassung</b>	Der Beitrag kann unter bestimmten Voraussetzungen zu Beginn eines jeden Versicherungsjahres steigen oder sinken, z. B. Anpassung infolge von Schadenaufwendungen und Kosten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Versicherungsbedingungen.
<b>Obliegenheiten</b>	Das sind Ihre Verhaltenspflichten vor, während und nach dem Versicherungsfall. Zum Beispiel müssen Sie alle Abflussleitungen auf dem Versicherungsgrundstück freihalten, sofern Sie dafür die Gefahr tragen.



## Gefahrenbaustein Starkregen (ST\_11\_2023\_SVV)

### Besondere Versicherungsbedingungen

#### A 1 Was ist unter dem Gefahrenbaustein Starkregen zu verstehen? Welche Schäden sind versichert?

##### A 1.1. Vertragsgrundlage

Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB-A und AVB-B) der Hausratversicherung, soweit sich aus den folgenden Bestimmungen nicht etwas anderes ergibt.

##### A 1.2. Voraussetzung

Voraussetzung für den Abschluss des Gefahrenbaustein Starkregen ist es, dass eine Hausratversicherung (Hauptversicherung) auf Grundlage der Allgemeine Versicherungsbedingungen (Teil A) Hausratversicherung bei dem Versicherer besteht und in dieser Hausratversicherung die Produktlinie SVVaG Top oder SVVaG Top Plus zugrunde gelegt ist.

##### A 1.3. Versicherte Schäden

In Erweiterung zu den AVB-A, Abschnitt A 1, leistet der Versicherer Entschädigung für versicherte Sachen, die durch Überschwemmung oder Rückstau infolge von Starkregen zerstört oder beschädigt werden oder abhandenkommen.

##### A 1.4. Definition Starkregen

Starkregen ist ein Niederschlag in erheblichen Mengen.

Als erheblich gelten Regenmengen ab 15 l / m<sup>2</sup> in einer Stunde oder ab 20 l / m<sup>2</sup> in sechs Stunden.

##### A 1.4.1. Überschwemmung durch Starkregen

Überschwemmung ist die Überflutung des Grund und Bodens des Versicherungsgrundstückes oder von unmittelbar angrenzenden Grund- und Bodenflächen, Straßen, Geh- und Radwegen durch Starkregen.

##### A 1.4.2. Rückstau durch Starkregen

Rückstau durch Starkregen liegt vor, wenn Wasser durch Starkregen bestimmungswidrig aus den gebäudeeigenen Abwasserleitungen oder damit verbundenen Einrichtungen in das auf dem Versicherungsgrundstück gelegene Gebäude eindringt.

#### B 1 Welche Schäden und welche Sachen sind hier nicht versichert? Was sind die besonderen Obliegenheiten des Versicherungsnehmers?

##### B 1.1. Nicht versicherte Schäden

Nicht versichert sind Schäden ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen durch:

- Sturmflut;
- Überschwemmung durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern, ohne Berücksichtigung mitwirkender Ursachen;
- Grundwasser, soweit nicht infolge von Witterungsniederschlägen oder Ausuferung von oberirdischen Gewässern an die Erdoberfläche gedrungen;
- Eindringen von Regen, Hagel, Schnee oder Schmutz durch nicht ordnungsgemäß geschlossene Fenster, Außentüren oder andere Öffnungen, es sei denn, dass diese Öffnungen durch Starkregen entstanden sind und einen Gebäudeschaden darstellen;
- Elementargefahren (Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch).

##### B 1.2. Nicht versicherte Sachen

Nicht versichert sind Schäden an

- Gebäuden oder an Gebäudeteilen, die nicht bezugsfertig sind. Dies gilt auch für die in diesen Gebäuden oder Gebäudeteilen befindlichen Sachen;
- Sachen, die sich außerhalb von Gebäuden befinden. Ausgenommen hiervon sind Antennenanlagen, Markisen und Balkonkraftwerke (sog. Steckersolaranlagen, steckerfertige Mini PV-Anlagen) nach den AVB-A, Abschnitt A 8.3.3.

Die Entschädigung für Balkonkraftwerke ist je Versicherungsfall begrenzt:

Produktlinie	Entschädigungshöhe
SVVaG Basis	bis 650 EUR
SVVaG Top	bis 1.000 EUR
SVVaG Top Plus	bis 1.500 EUR

### **B 1.3 Besondere Obliegenheiten**

In Erweiterung der vertraglich vereinbarten Obliegenheiten nach den AVB-A und AVB-B gilt für den Gefahrenbaustein Starkregen zusätzlich:

- Der Versicherungsnehmer hat, zur Vermeidung von Überschwemmungs- bzw. Rückstauschäden durch Starkregen bei überflutungsgefährdeten Räumen Rückstausicherungen anzubringen und funktionsbereit zu halten, sowie Abflussleitungen auf dem Versicherungsgrundstück freizuhalten, sofern der Versicherungsnehmer hierfür die Gefahr trägt;
- über Wertpapiere und sonstige Urkunden, über Sammlungen und über sonstige Sachen, für die dies besonders vereinbart ist, Verzeichnisse zu führen und diese so aufzubewahren, dass sie im Versicherungsfall voraussichtlich nicht gleichzeitig mit den versicherten Sachen zerstört oder beschädigt oder abhandenkommen können;
- in Räumen unter Erdgleiche aufbewahrte versicherte Sachen mindestens 12 cm über dem Fußboden zu lagern.

Verletzt der Versicherungsnehmer diese Obliegenheit, gilt unter den Voraussetzungen nach den AVB-B, Abschnitt B 3.3.2 und Abschnitt B 3.3.3, Folgendes: Der Versicherer ist berechtigt zu kündigen. Außerdem kann er ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

## **C 1 Welche Wartezeiten und Selbstbeteiligungen gelten für die Versicherung des Gefahrenbausteins Starkregen**

### **C 1.1 Wartezeit**

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Ablauf von einem Monat ab Versicherungsbeginn (Wartezeit).

Die Wartezeit entfällt, wenn nachweislich bei einem anderen Versicherer ein gleichartiger Versicherungsschutz bestand und der beantragte Versicherungsschutz sich ohne Unterbrechung unmittelbar anschließt.

### **C 1.2 Selbstbeteiligung**

Es gilt je Versicherungsfall eine Selbstbeteiligung in Höhe von 10 % der Schadenhöhe, mind. 250 EUR, max. 1.500 EUR.

Der Abzug der Selbstbeteiligung erfolgt vor Anwendung einer vereinbarten Entschädigungsgrenze.

## **D 1 Was gilt bei einem Wohnungswechsel?**

In Ergänzung zu den Regelungen nach den AVB-A, Abschnitt A 16, der Hausratversicherung gelten für den Gefahrenbaustein Starkregen folgende Vorgaben:

### **D 1.1 Wegfall Versicherungsschutz wegen Tarifzonenwechsel durch Umzug**

Wenn der Versicherungsnehmer in eine innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelegene Tarifzone umzieht, in der der Versicherer keinen Versicherungsschutz für Starkregen anbietet, erlischt der Versicherungsschutz in der bisherigen Wohnung spätestens zwei Monate nach Umzugsbeginn, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf.

## **E 1 Welche Kündigungsfristen gelten für die Versicherung des Gefahrenbausteins?**

### **E 1.1 Kündigung**

Versicherungsnehmer und Versicherer können unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten die Versicherung von Überschwemmung durch Starkregen in Textform (z. B. E-Mail, Telefax oder Brief) ordentlich kündigen.

Kündigt der Versicherungsnehmer, so kann er bestimmen, dass seine Kündigung erst zum Schluss des laufenden Versicherungsjahres wirksam wird.

Kündigt der Versicherer, so kann der Versicherungsnehmer den Hauptvertrag (siehe Abschnitt A 1.1.) innerhalb eines Monats nach Zugang der Erklärung des Versicherers zum gleichen Zeitpunkt kündigen.

### **E 1.2 Beendigung oder Widerruf des Hauptversicherungsvertrages**

Mit Beendigung oder Widerruf des Hauptversicherungsvertrages (siehe Abschnitt A 1.2) erlischt auch die Versicherung des Gefahrenbausteins Starkregen, ohne dass es einer weiteren Kündigung nach Abschnitt D 1.1. dieser Bedingungen bedarf.